

Gagaismus

Lesenswert ist ein Posting von [Feynsinn](#) über ökonomische Kindergartenweisheiten (besser: Klippschulenweisheiten) unserer gefühlten journalistischen Edelfedern, denen man die drei Bände des „Kapital“ von Marx nicht in den Mund stopfen, sondern um die Ohren schlagen sollen. Lesen hilf manchmal weiter.

So funktioniert auch die neoliberale Herrschaftskunst, nennen wir sie "Gagaismus". Sie ist vor allem in der journalistischen und politischen Literatur und Aktionskunst zuhause und schließt unbewusst an den Dada an. Der war ganz absichtsvoll ein Babygebrabbel, die Entkleidung der Kunst von Sinn und Zweck. Der Gagaismus ist versehentlich ein Rückfall ins Vorschulalter, naives Blabla in der Absicht, ein Weltbild von Deppen für Narren zu kreieren.

Wohl wahr. Lesebefehl!